

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Cap. x x. Hiskiz wurde das leben verlängert: vnd zeigt Er den Babyloniern seine schätze.

**Z** Der zeit ward Hiskia todfrant / vnd der Prophet Jesaja der sohn Amos / kam zu ihm vnd sprach zu ihm: So spricht der Herr: Besuche dein haus / denn du wirst sterben / vnd nicht leben bleiben. Er aber wandt sein Antlitz zur wand / vnd betet zum Herren / vnd sprach: Ach Herr / gedende doch / dz ich für dir treulich gemandelt habe / vñ mit rechtschaffenem hertzen / vnd hab gethan das dir wolgefället. Vnd Hiskia weinet sehr. Da aber Jesaja noch nit zur Stas halb hinauf gegangen war / kam des HERRN wort zu ihm / vnd sprach: Kehre vmb / vnd sage Hiskia dem Fürsten meines Volcks / So spricht der Herr / der H A L E deines Vatters Davids: Ich hab dein Gebett gehört / vnd deine threnen geseht. Siehe / ich will dich gesund machen / am dritten tage wirst du hinauff in das haus des Herren gehen. Vnd will fünfzig Jar zu deinem leben thun / vnd dich vnd dise Stadt erretten von dem Knige zu Assyrien / vnd dise Stadt besdirmen / vmb meinent will / vnd vmb meines Knechts Davids willen. Vñ Jesaja sprach: Bringet her ein stück Zeigen: Vnd da sie die brachten / legt sie sie auf die Drüse / vnd er ward gesund. Hiskia aber sprach zu Jesaja: Welches ist das zeig-

den / das mich der HERR wird gesund machen / vnd ich in des Herrn Haus hinauff gehen werde am dritten tage. Jesaja sprach: Das zeichen wirst du haben vom Herren / das der Herr thun wirdt was er geredt hat. Soll der schatten zehen stufen auffsteigen zu rude gehen / Hiskia sprach: Es ist leicht / das der schatte zehen stufen nit der werts gehe / das will ich nit / Sondern das er zehen stufen hinder sich zu rude gehe. Da rief der Prophet Jesaja den Herrn an / vñ der schatte gieng hinder sich zu rude zehen stufen am zeiger Ahas / die er war nit dazers gegangen. Zu der zeit sandte Brodach / der sohn Baledan / d. s. Sohns Baledan / König zu Babel / Briefe vñ Gesandte zu Hiskia / Denn er hatte gehört / das Hiskia frant war / gewesen. Hiskia aber war frölich mit ihnen / vnd zeiget ihnen das ganze Schatzhaus / Silber / Gold / Specere / vnd das beste öle / vnd die Harnischkammer / vnd alles was in seinen Schätzen fürhanden war / Es war nichts in seiner hause / vñ in seiner ganzen Herrschafft / das zu Hiskia nicht zeigete. Da kam Jesaja der Prophet zum König Hiskia / vnd sprach zu im: Was haben dise Leute gesagt / vnd woher sind sie zu dir kommen. Hiskia sprach: Sie sind auß fernem landen zu mir kommen von Babel. Er sprach: Was haben sie gesehen in deinem hause / Hiskia

1 Hia sprach: Sie haben alles  
 gesehen / was in meinem  
 hause ist / vnd ist nichts in  
 meinen Schätzen / das ich  
 nicht ihnen gezeiget hette.  
 2 Da sprach Jesaja zu Hestia: 16  
 Höre des Herrn wort / siehe 17  
 es komme die zeit / das alles  
 wirdt gen Babel wegge-  
 führet werden / auf deinem  
 hause / vnd was deine Väter  
 gesammelt haben / bis  
 auf disen tag / vnd wirdt  
 nichts über gelassen werdt /  
 spricht der Herr. Dazu 18  
 die kinder / die von dir kom-  
 men / die du zeugen wirst  
 werden genommen werden /  
 dz sie Kämmerer seyen im  
 palast des Königes zu Ba-  
 bel. Hestia aber sprach zu 19  
 Jesaja: Das ist gut / das der  
 Herr geredt hat. Vnd sprach  
 weiter: Es wirdt doch Friede  
 vnd treu sein zu meinen  
 zeiten. Was mehr von Hies- 20  
 tia zu sagen ist / vnd alle  
 seine macht / vnd was er ge-  
 than hat / vnd der Reich vnd  
 die wasservözen / damit er  
 wasser in die stadt geleitet  
 hat / siehe / das ist geschriben  
 in der Chronica des Könige  
 Juda. Vñ Hestia entschieff 21  
 mit seinen Vätern / vnd  
 Manasse sein sohn wardt Kö-  
 nig an seine stadt.

CAP. XXI. von Manasse, des  
 Königes in Iuda bosheit  
 vnd seinem son Amon.

1 Manasse war zwölff Jar  
 alt / da er König wardt /  
 vnd regiert fünf vnd fünfzig  
 jar zu Jerusalem / seine  
 Mutter hieß Hephziba.  
 Vnd er that das dem Herrn  
 2 Ubel gefel / nach den greu-

1 ein der Heiden / die der  
 Herr für den Kindern Is-  
 2 rael vertrieben hatte. Vnd  
 verkehrte sich / vnd bauet die  
 Höhen / die sein Vater Hies-  
 tia hatte abgebracht / vñ  
 richtet Baal Altar auf / vñ  
 machet Hanner wie Abat der  
 König Israel gethan hatte /  
 vnd betet an allerley Heer  
 am Himmel / vnd dienet inen.  
 3 Vnd hauer Altar im hause  
 des Herrn / davon der Herr  
 gesagt hatte: Ich wil meinen  
 Namen zu Jerusalem setz.  
 4 Vnd er hauer allen Heeren  
 am Himmel Altar / in beide  
 Höfen am hause des Herrn.  
 5 Vnd hieß seinen son durck  
 feuer gehen / vnd adtet auf  
 Vogelgeschrey vnd Zeichen  
 vnd hielte Waarsager vnd  
 Zeichen deutler / vnd that  
 des vil das dem Herrn ubel  
 gefel / damit er in erzündt.  
 6 Er setz auch einen Hango-  
 gözen / den er gemacht hatte  
 in das hause / von welchem  
 der Herr zu David vnd zu  
 Salomo seinem Son gelich  
 hatte: In diesem hause vnd  
 zu Jerusalem / Die ich er-  
 wöhlet habe / auß allen stän-  
 7 men Israel / wil ich meinen  
 Namen setzen ewiglich. Vnd  
 wil den Israhel mit mehr  
 8 bewegen lassen vom lande  
 das ich iren Vätern gege-  
 ben habe / so doch so sie ha-  
 ben vnd thun nach allem / dz  
 ich gebotten habe / vnd nach  
 allem geset / das mein  
 9 Mose / ihnen gebotten hat.  
 Vber sie gehorchten nicht /  
 sondern Manasse verfüh-  
 ret sie / das sie ärger thäten  
 denn die Heiden / die der  
 H E R R für den Kindern  
 Israhel